



## Infoblatt Anfängerkurse

- Open-Water-Diver Kurs (nach PADI oder CMAS)
- Open-Water-Diver Kombikurs (nach PADI und CMAS)

Liebe/r Tauchinteressent/in,

Sie sind begeistert von Erzählungen oder Filmen der Unterwasserwelt und überlegen nun, ob das nicht vielleicht auch etwas für Sie wäre? Aus unserer Sicht ist das natürlich keine Frage mehr – jeder der irgendwann aus Neugierde seinen Kopf unter Wasser hielt und eingetaucht ist in diese unbeschreiblich schöne und friedliche Welt, wird den Spaß und die neuen Lebenserfahrungen immer wieder neu erleben wollen. Fast schwerelos durch Korallengärten zu tauchen und dabei das oft vorbehaltlose Zutrauen der Lebewesen zu erfahren ist mit nichts vergleichbar, was Sie bisher erlebt haben. Tauchen ist ein Erholungssport und bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten dem Alltag zu entfliehen und somit Stress abzubauen - Sie vergessen einfach die Welt oberhalb des Wasserspiegels.

Es gibt also viel „Licht“ beim Tauchen - bildlich gesprochen. Doch die Erfahrung lehrt natürlich auch, dass dort wo viel Licht ist, auch zumindest ein bisschen Schatten ist. Und genau dort setzt unser Engagement ein. Damit aus dem „bisschen Schatten“ nicht „schwarze Nacht“ wird, bedarf es einer guten und fundierten Tauchausbildung. Unser Ziel ist es, Ihnen den Einstieg in Neptun's Reich so leicht und bewußt wie möglich zu machen.

### Die Ausbildung

Unser Konzept ist ganz einfach: in aller Ruhe und individuell das Fachwissen erlernen, was Sie dann weitgehend stressfrei in praktischen Übungen im Schwimmbad und zuletzt in einem örtlichen See anwenden. Anders als klassische Tauchschulen, sind wir davon überzeugt, dass eine gute Tauchausbildung nicht in Großgruppen oder Crashkursen machbar ist. Wie beim Führerscheinerwerb auch, kann aber jede Tauchausbildung Ihnen nur den Weg bereiten ... ein „guter Taucher“ wird man durch Erfahrung. Aber die Qualität Ihrer Ausbildung entscheidet darüber wie leicht oder schwer Ihnen der Einstieg in das Taucherleben fällt. Nur eine gute Tauchausbildung vermittelt Ihnen das Können und Selbstbewusstsein ein besonnener Taucher zu werden ... ein „schneller Tauchschein“ hilft Ihnen da nicht.

Wir bieten Anfängerausbildungen nach den Standards von PADI und CMAS an. Während der PADI Tauchschein große internationale Anerkennung genießt, ist der CMAS Tauchschein eher auf europäische Tauchreviere ausgerichtet. Sie sollten Ihr Ausbildungsprogramm daher nach Ihren individuellen Tauchinteressen wählen ... oder sich für unseren Kombikurs entscheiden. Im Kombikurs erhalten Sie sowohl das PADI als auch das CMAS Brevet – mit diesem „Doppelpack“ sind Sie stets auf der sicheren Seite.

### Das Team

Das [scubaschool.de](http://www.scubaschool.de)-Team ist eine Tauchgruppe an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen, die sich aus tauchbegeisterten Angehörigen der Hochschule gebildet hat. Unser Team besteht aus Ingenieuren, Wirtschaftswissenschaftlern und vielen anderen Berufsgruppen, die allesamt die Qualität unserer Ausbildung sicherstellen. Alle Teammitglieder sind EU-zertifiziert und prüfungsberechtigt. Wir betreiben kein kommerzielles Tauchcenter – so können Sie sicher sein unabhängig und nicht provisionsorientiert ausgebildet zu werden. Weitere Informationen zum Team können Sie dem Infoblatt „Wer sind wir“ entnehmen.

### Der Kursablauf

Der OpenWaterDiver (OWD) – Kurs dauert in der Regel 4...6 Wochen. Der Kurs ist modular aufgebaut und enthält 5 Ausbildungsmodul die Sie auch im Lehrbuch finden. Jede Woche erarbeiten Sie ein Theoriemodul, an das sich i. d. R. ein Schwimmbadmodul angliedert. Die Tauchtheorie erlernen Sie autodidaktisch mit Hilfe des Lehrbuchs und des Kursvideos oder nach Wunsch in wöchentlichen Gesprächsrunden. Nach dem 5. Ausbildungsmodul folgt, nach einer ausgiebigen Theoriewiederholung, der Abschlusstest.

Ist der Abschlusstest bestanden, treffen wir uns an einem der folgenden Wochenenden an einem See in der Umgebung, wo Sie die im Schwimmbad geübten Fertigkeiten dann praxisnah anwenden und Ihrem Tauchlehrer demonstrieren werden.

Der Kombikurs unterscheidet sich vom PADI-Kurs lediglich dadurch, dass Sie ein zusätzliches CMAS Schwimmbadtraining, eine CMAS Theorielektion mit Abschlusstest und ein etwas umfangreicheres Freiwasserprogramm haben.

### **Die Kursorte und Kurszeiten**

Die Gesprächsrunden werden i.d.R. in der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, die Schwimmbadtermine in einem regionalen Schwimmbad angeboten. Da wir jedoch auf Angebote kooperierender Tauchschulen angewiesen sind, kann zum Schwimmbad eine Anfahrt von bis zu 30km erforderlich werden. Die Schwimmbadzeiten werden gleichfalls durch die jeweiligen Übungszeiten der Tauchschulen vorgegeben und sind daher nur in begrenztem Umfang variabel.

### **Die Kursgröße**

Die Lerngruppengröße wird von uns bewusst sehr klein gehalten. Die Teilnehmerzahl in den Praxisterminen wird auf maximal vier Teilnehmer begrenzt – in den Theorietreffen werden niemals mehr als zwei Kurse zusammengefasst. Individualkurse sind natürlich auch möglich, im Falle eines Zweierkurses erhöht sich jedoch der Kurspreis um 25% - beim Einzelkurs um 50%.

### **Der Kurspreis**

Der Kurspreis beträgt z.Zt. 250 € (bzw. 350 € für den PADI/CMAS-Kombikurs) und wird vollständig bei der Anmeldung fällig. Zusätzlich benötigen Sie ein Lehrbuch mit Tauchtabelle und Logbuch für 40 €. Studierende und Angehörige der Hochschule erhalten das Lehrmaterial kostenfrei. Sollten sich während des Kurses Umstände ergeben, die eine Kursunterbrechung oder gar einen Kursabbruch erforderlich machen, zahlen wir Ihnen die Kursgebühr anteilig zurück. Im Kurspreis ist die gesamte Tauchausrüstung zu den Praxisterminen, alle Eintrittsgelder, Prüfungsgebühren und die Ausstellung des PADI Tauchscheins (beim Kombikurs zusätzlich die IAC Brevetierung) enthalten.

### **Die Kursvoraussetzungen**

Am PADI OWD-Kurs kann man ab dem 10. Lebensjahr teilnehmen. Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren erhalten ein „Junior-Brevet“, das bezüglich der Tauchtiefe und der Wahl des Tauchpartners eingeschränkt ist. Mit dem 15 Lebensjahr kann ein „Junior-Brevet“ problemlos umgeschrieben werden.

Die Teilnahme am CMAS OWD-Kurs bzw. am Kombikurs ist erst ab dem 14. Lebensjahr möglich. Für die Kursteilnahme ist die körperliche Eignung für das Gerätetauchen zu belegen. Dieses „Tauchsportärztliche Attest“ wird von Tauchmedizinern [www.gtuem.org](http://www.gtuem.org) aber auch häufig von Allgemeinmedizinern ausgestellt (40€ ... 130€). Einen entsprechenden Vordruck für diese Untersuchung erhalten Sie auf Wunsch von uns.

Das [scubaschool.de](http://scubaschool.de)-Team würde sich freuen, wenn Sie sich für eine Ausbildung mit uns entscheiden. Für Fragen zur Ausbildung oder zu Ihrem Ausbildungsteam stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie zudem auf unseren Webseiten [www.scubaschool.de](http://www.scubaschool.de) und [www.bleigurt.de](http://www.bleigurt.de), mailen Sie uns [info@scubaschool.de](mailto:info@scubaschool.de) oder wenden Sie sich an unsere Infoline unter 0162 3838277 im Vodafone-Netz bzw. 02365 205036 im Festnetz.

*Ihr Ansprechpartner :*

*Westfälische Hochschule in Gelsenkirchen*

*Dipl.-Ing. F. Krämer, Raum B2.130.17*

*Tel. 0209 - 9596241*

*Mobil 0172 - 2929423*

*Fax. 0209 - 9596242*

*Email [frank@scubaschool.de](mailto:frank@scubaschool.de)*

# Anfängerkurse mit scubaschool.de

... dem unabhängigen Tauchteam an der Westfälischen Hochschule



## Frequently Asked Questions ...

### *Wie teuer ist ein Anfängertauchkurs?*

Tauchkurse auf Anfängerniveau kosten bei uns 250€. Das Lehrmaterial für den Kurs wird Studierenden und Hochschulangehörigen kostenfrei zur Verfügung gestellt – alle anderen Teilnehmer zahlen für das Lehrbuch mit Tauchtafel 40€. Weitere Kosten fallen nicht an.

### *Warum ist ein Tauchkurs so teuer?*

Bei der Kursdurchführung entstehen leider auch uns hohe Kosten: Schwimmbad-, Freiwasser- und Verbandsgebühren sind leider sehr hoch. Ein wesentlicher Teil der Kursgebühr wird jedoch für die regelmäßige Wartung und Inspektion der Tauchausrüstung verwendet. Anders als in vielen Tauchschole, ist nach unserem Verständnis gerade bei der Anfängerausbildung zuverlässige, beste Technik wichtig, denn gerade unerfahrene Taucher sollten keine zusätzlichen Probleme durch mangelhafte Ausrüstung haben.

### *Wann muss ich das Geld bezahlen und gibt es Rabatte?*

Die Kursgebühr wird vollständig bei der Anmeldung fällig – Überweisung / Kartenzahlung ist nicht möglich. Da die Kurspreise knapp und fair kalkuliert sind, werden Preisnachlässe nicht gewährt.

### *Was passiert wenn ich den Kurs abbrechen muss?*

Sollte der Kurs nicht wie geplant beendet werden können, erstatten wir selbstverständlich den Kurspreis für nicht in Anspruch genommene Kursmodule gemäß unserer Modulpreisliste zurück.

### *Kann ich bei euch auch Tauchausrüstung kaufen?*

Nein – denn wir betreiben keinen Shop. Unser Ziel ist die Ausbildung auf hohem Niveau, ohne Kaufzwang für unsere Teilnehmer. In unseren Kursen werden Vor- und Nachteile der Produkte auf dem Tauchmarkt offen, ehrlich und markenneutral besprochen. Auf Wunsch nennen wir Ihnen aber gerne seriöse Händler.

### *Wie lange dauert ein Tauchkurs?*

Damit der Anfängerkurs nicht nur den erhofften „Taufschein“, sondern auch etwas Spaß bringt, beginnt die Freiwassersaison meist im April/Mai und endet im Oktober/November. Üblicherweise beginnen wir mit den Anfängerkursen daher im März – „Winterkurse“ sind bei entsprechender Nachfrage aber auch möglich. Die typische Kursdauer beträgt ca. 4...6 Wochen. Dieser Zeitraum ermöglicht es den Teilnehmern stressfrei zu lernen und sich intensiv mit der Tauchpraxis auseinander zu setzen.

### *Ihr habt keinen Laden ... wo erfolgt die Kursanmeldung?*

Unser zentraler Anlaufpunkt ist die Westf. Hochschule in Gelsenkirchen. Hier erfolgt die Anmeldung bei unserem „webmaster“ – Frank Krämer. Von hier werden Ihre Daten an eine/n Tauchlehrer/in möglichst in der Nähe ihres Wohnortes weitergeleitet. Da alle Tauchlehrer/innen autonom arbeiten, erfolgt die Terminabsprache dann ausschließlich mit dem jeweiligen Tauchausbilder, der sich mit Ihnen in Verbindung setzt.

### *Ist der Tauchschein von scubaschool auch international anerkannt?*

Die gesamte Tauchausbildung ist verbandsorganisiert. Tauchlehrer – gleichgültig ob in Tauchschole oder selbstständig arbeitend – sind immer einem oder mehreren Verbänden angeschlossen. Die Tauchverbände geben die Richtlinien vor, die bei der Ausbildung verbindlich sind. Entsprechend wird am Ende des Kurses ein Tauchschein vom Verband und nicht von einer Tauchschole oder einem Tauchlehrer ausgestellt. Unser Team ist PADI und dem IAC bzw. der CMAS und dem R.S.T.C. angeschlossen. Tauchscheine dieser Verbände werden weltweit anerkannt und sind ISO/EU zertifiziert. Welcher Tauchverband für die Teilnehmer der richtige ist, klären wir bei der Anmeldung – preisliche Unterschiede gibt es dabei keine.

### *Brauche ich eine ärztliche Untersuchung?*

Ja – zwar schreiben die Verbände ein tauchsportärztliches Attest nicht zwingend vor, aber zu ihrer und unserer Sicherheit müssen sie - möglichst vor der Kursanmeldung, spätestens zum ersten Praxistermin - eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung durchführen lassen. Untersucht wird dabei das Gehör, die Lunge und ggf. die Herzfunktion. Nach der Untersuchung stellt der Arzt ein entsprechendes Attest aus – Vordrucke können auf Wunsch von uns bezogen werden. Diese Untersuchung wird i.d.R. nicht von den Krankenkassen getragen und ist daher von den Teilnehmern zu zahlen. Die Preise schwanken dabei von 40€ ... 130€ und sollten daher vorher erfragt werden.

### *Muss ich selbst Taucherbrille, Schnorchel und Flossen zum Kurs haben?*

Nein – Maske, so heißt die „Taucherbrille“ bei uns, Schnorchel und Flossen (die „ABC-Ausrüstung“) werden den Kursteilnehmern zur Verfügung gestellt. Wer jedoch eigene Ausrüstungsteile besitzt, kann sie gerne mitbringen – ist die Ausrüstung zum Tauchen geeignet, kann sie natürlich verwendet werden.

### *Gibt es eine Abschlussprüfung?*

Ja, aber wir nennen es lieber Abschlusstest – im Test werden Fragen zur Tauchtheorie und zur Tauchpraxis gestellt. Ein Durchfallen ist zwar grundsätzlich möglich, nach intensiver Ausbildung aber unwahrscheinlich. An Anfängertauchkursen können bereits Jugendliche ab 10 Jahren teilnehmen und wir sind stolz darauf, dass auch unsere jüngsten Teilnehmer bislang alle den Abschlusstest beim „ersten Anlauf“ geschafft haben.

### *Was passiert wenn ich einen Termin versäume?*

Es gibt klare Modulhalte – versäumt ein Teilnehmer ein Theorietreffen, kann der Inhalt mit Hilfe des Lehrbuches leicht autodidaktisch aufgearbeitet werden. Versäumnisse beim Abschlusstest oder den Praxismodulen (Schwimmbad / Freiwasser) müssen natürlich nachgeholt werden. Das bedeutet dann meist, dass Einzeltermine vereinbart werden, die wir leider mit 75€ berechnen müssen. Oft ist es jedoch möglich ohne Kosten in den Folgekurs „umzusteigen“ – allerdings verlängert sich dadurch die Kursdauer.

### *Was passiert bei Verspätungen?*

Verspätungen sind stets problematisch. Bei den Praxisterminen ist die Tauchausrüstung zu transportieren, zusammenzubauen und es sind z.B. im Schwimmbad klare Anfangs- und Endzeiten vorgegeben. Wer verspätet kommt versäumt Kursinhalte, die natürlich nachgeholt werden müssen. Längere Verspätungen führen daher meist zu Sonderterminen mit Zusatzkosten (s. vorhergehende Frage)

### *Kann meine Freundin / Familie beim Kurs zusehen?*

Grundsätzlich bei den Praxisterminen ja – allerdings gibt es im Schwimmbad wenig zu sehen, da sich die Ausbildung meist unter Wasser abspielt. Die Freiwassertermine sind da vermutlich interessanter. Allerdings müssen, je nach genutztem Freiwasser, für Begleitpersonen Eintrittskarten zum See erworben werden. Haustiere dürfen zu den meisten Gewässern nicht mitgebracht werden!

### *Bevor ich mich zum Kurs anmelde, möchte ich das Tauchen gerne ausprobieren – geht das?*

Natürlich – wir bieten das „Schnuppertauchen“ in kleinen Gruppen in einem regionalen Schwimmbad an. Hierbei können erste Erfahrungen mit dem Tauchsport gemacht werden. Das „Schnuppertauchen“ ist völlig unverbindlich, Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Infoblatt „Schnuppertauchen“.

### *Ich trage eine Brille, kann ich trotzdem Tauchen?*

Für diese Fälle gibt es zwei Möglichkeiten: das Tragen von Kontaktlinsen oder Tauchermasken mit geschliffenen Gläsern in ihrer Sehstärke. Tauchen mit Kontaktlinsen ist völlig unproblematisch und hat keinerlei Einschränkungen. Geschliffene Masken machen es nach dem Tauchgang erforderlich, dass sie auch außerhalb des Wassers getragen werden müssen – das empfinden viele Taucher als hinderlich. Tauchermasken mit geschliffenen Gläsern können aus verständlichen Gründen nicht zum Kurs geliehen werden. Gerne nennen wir Ihnen bei Bedarf einen kompetenten Handelspartner.